

Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Gemeinderat
Werner Stratmann
Berkenkamp 29
48346 Ostbevern



Ostbevern, den 04.06.25

An den Bürgermeister Herrn Piochowiak,

die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FDP zur Kenntnisnahme

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

ANTRAG: 1) Die Gemeinde Ostbevern beantragt bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Warendorf die Einrichtung von Tempo 30 Zonen vor allen Querungshilfen und Zebrastreifen im Innerortsbereich.

ANTRAG 2) Die Gemeinde Ostbevern beantragt nochmals die Änderung der Tempo 70 - Zonen im Innerortsbereich an der Bahnhofstraße/L830 bis zum Kreisel Kokamp und am Nordring zwischen Bahnhofstraße und Westumgehung. Dort sollte maximal Tempo 50 zulässig sein.

BEGRÜNDUNG: zu 1) Durch die Novellierung der Straßenverkehrsordnung 2024 und die am 21.3.2025 im Bundesrat beschlossenen Anpassungen der Verwaltungsvorschriften dazu erhalten die Kommunen mehr Rechte und Möglichkeiten bei verkehrsberuhigenden Maßnahmen und Tempolimits.

Künftig können Kommunen Tempo 30 vor Spielplätzen, an hoch frequentierten Schulwegen, Fußgängerüberwegen, Querungshilfen und Zebrastreifen leichter ausweisen. Das gilt auch für Streckenabschnitte zwischen zwei Tempo-30-Strecken, damit dort der Verkehr gleichmäßiger fließt.

Die neuen Kompetenzen der Kommunen schließen Tempolimits auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen oder weiteren Vorfahrtstraßen ausdrücklich ein.

Unfallhäufung, Unfallschwerpunkte sind ebenfalls nicht mehr Voraussetzung für solche Tempolimits. Und auch der ökologische Vorteil von Temporeduzierungen kann jetzt als Begründung herangezogen werden.

Querungshilfen und Zebrastreifen können in ihrer Qualität und Wirksamkeit durch vorgeschaltete Tempo 30 Ausweisungen erheblich aufgewertet werden.

Die Gemeinde Ostbevern sollte diese neuen Chancen im Rahmen ihres neuen Antragsrechts jetzt nutzen, um bei Verkehrssicherheit und insbesondere Schulwegsicherung endlich voran zu kommen. (In den vergangenen Jahren sind ja leider viele gute Ideen zum Thema vom Kreis Warendorf abgelehnt worden.)

Wir verstehen diesen Antrag auch als Beitrag/Ergänzung zu den schon laufenden Überlegungen zur

Schulwegsicherung und zum aktuell laufenden Fußverkehrscheck.

BEGRÜNDUNG zu 2): Siehe auch oben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält Tempo 70 im Innerortsbereich, insbesondere bei den vielen Schulwegquerungen an Nordring und Bahnhofstraße für absolut inakzeptabel.

Die bisherige Ablehnung des Kreises Warendorf zu einer Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit dort auf wenigstens Tempo 50 ist weiterhin inhaltlich nicht nachvollziehbar.

Auch diese Festsetzungen sollten vor dem Hintergrund der oben genannten Gesetzesänderungen nochmals hinterfragt werden.

Weitere Begründung und ggf. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Mit freundlichen Grüßen

Werner Stratmann, Fraktionsvorsitzender